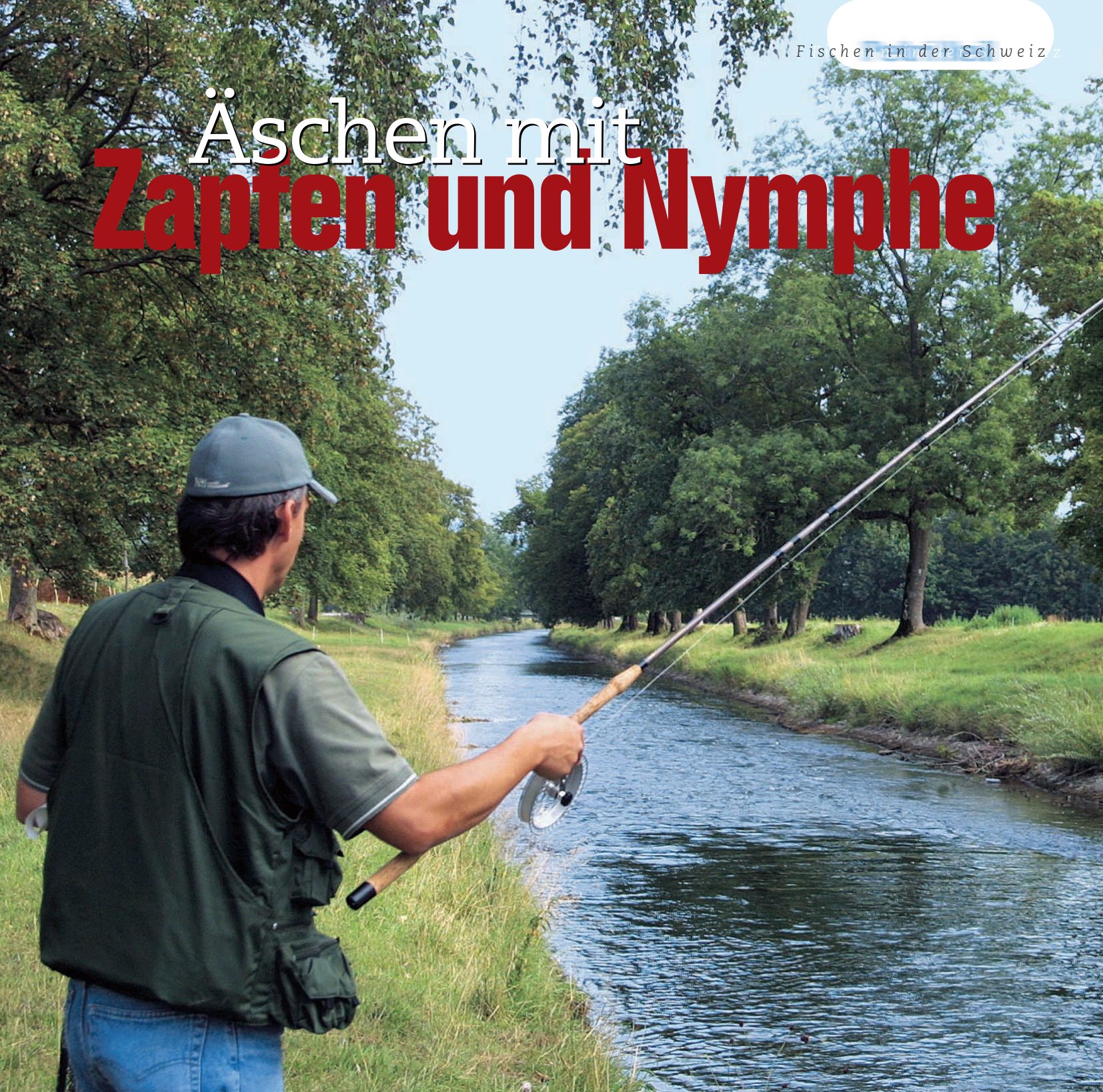


Äschen mit Zapfen und Nymphe



Dass man an diesem Abschnitt des Rheintaler Binnenkanals die Technik des feinen Zapfenfischens mit der Nymphe perfekt demonstrieren kann, mag ja sein, aber wieso Pachtgewässer vorstellen, an denen ausser den Auserwählten eh niemand fischen darf? Weil man hier auch als Gast willkommen ist und sich der FV Oberrheintal über neue Gesichter in seinen Reihen freuen würde.

Der Rheintaler Binnenkanal zwischen EW Montlingen und Kriesserer Brücke fliesst durch ländliches Gebiet – keine malerische Wildnis, aber ruhig und grün. Auf den Dammwegen gilt ein Fahrverbot, ab und zu grüsst ein Spaziergänger. Alte Bäume sorgen für angenehmen Schatten, kühle Zuflüsse lassen selbst im Hochsommer die Wassertemperatur nicht über 20 Grad ansteigen. So kommt es, dass ich hier mit Kurt Strässle vom FV Oberrheintal selbst am Höhepunkt dieses Rekordsommers Anfang August eine gute Äschenfischerei erlebe. Im klaren, durchschnittlich 50 bis 90 cm tiefen Wasser sind die Fische